

## Warum ein Migrations-Rechts-Moot?

Migration und Flucht betreffen uns alle: Die Zuwanderer und Schutzsuchenden und der Diskurs über sie verändern uns und unsere Gesellschaft. Die Bedingungen und Auswirkungen von Migration lassen niemanden kalt – weder VertreterInnen der Willkommenskultur noch BefürworterInnen geschlossener Grenzen. Und doch spielt das Migrationsrecht – das Aufenthaltsrecht, das Flüchtlingsrecht, das Migrationssozialrecht und das Staatsangehörigkeitsrecht – in der juristischen Ausbildung so gut wie keine Rolle.

Wir wollen das ändern! Mit dem MOVE-Moot besteht seit 2019 für StudentInnen die Möglichkeit, an einem Praxisfall zu erleben, dass Migrationsrecht ein fachlich hochinteressantes, komplexes und gesellschaftlich relevantes Rechtsgebiet ist.

Der 2. MOVE-Moot findet am 6./7. Juni in Gießen statt. Organisiert wird der MOVE20 von der Refugee Law Clinic an der Justus-Liebig-Universität Gießen. In den kommenden Jahren wird der Moot weiter durch Deutschland wandern. MOVE!



## FRISTENKALENDER

**Anmeldung ab:  
1. Dezember 2019**

**Anmeldung bis:  
10. Januar 2020**

**Fallveröffentlichung:  
21. Januar 2020**

**Klageschrift:  
13. März 2020**

**Klageerwiderung:  
14. April 2020**

**ANMELDUNG UNTER  
[www.move-moot.de](http://www.move-moot.de)**

**GIESSEN  
06./07. Juni  
2020**



**Migration Law Moot**

**ANMELDUNG  
bis 10.01.2020**

## Wer kann sich anmelden?

Ihr engagiert Euch in einer Law Clinic, wollt mehr über das Migrationsrecht wissen oder habt einfach Lust auf Mooting? Euer Team besteht aus mindestens zwei Leuten? Dann steht Eurer Teilnahme am MOVE-Moot nichts mehr entgegen!

Ihr könnt Euch in jeder Studienphase anmelden (auch Promovierende, jedoch keine ReferendarInnen). Die Teamgröße ist variabel: Mit wie vielen Personen Ihr den Moot vorbereitet und die Schriftsätze schreibt, ist Euch überlassen. Maximal vier Teammitglieder mooten live. Die anderen sind natürlich eingeladen, ihre MooterInnen vor Ort in Gießen zu unterstützen.

## Wieso mitmachen?

Die Teilnahme am MOVE-Moot ist eine hervorragende Gelegenheit, sich in ein Rechtsgebiet des Verwaltungsrechts einzuarbeiten, Praxis im Plädieren zu sammeln und vor erfahrenen RichterInnen und anderen PraktikerInnen Eure Mooting-Skills zu zeigen. Außerdem bietet Euch der MOVE-Moot ein Forum für den Austausch mit PraktikerInnen, mit anderen Law Clinics und mit migrationsrechtlich interessierten KommilitonInnen. Erfolgreiche Teams erhalten natürlich auch eine Auszeichnung. Ihr habt übrigens die Chance, den Moot mit nach Hause zu nehmen. Der MOVE-Moot ist nicht nur der erste Migrationsrechts-Moot, sondern auch der erste Wander-Moot Deutschlands!

## Logistisches

Wir erheben keine Teilnahmegebühr. Wir werden voraussichtlich für zwei bis vier Teammitglieder Fahrtkosten erstatten können. Für TeilnehmerInnen, die in Gießen einen Schlafplatz benötigen, werden wir eine Bettenbörse organisieren.

Details hierzu werden wir – wie auch die Namen der RichterInnen, die Räume und die Zeitpläne für die Mooting-Tage – auf dieser Website veröffentlichen:

[www.move-moot.de](http://www.move-moot.de)

**ABSCHIEBUNG | INTEGRATION | EINWANDERUNGSGESETZ | DUBLIN | STAATENLOS | FAMILIENNACHZUG | SUBSIDIÄRER SCHUTZ | GRENZE | PERSONAL AUSWEIS | SICHERE HERKUNFTSSTAATEN | IDENTITÄT | ASYLBEWERBERLEISTUNGSGESETZ | DRITTLAND**

Euer Team bereitet sich auf beide Seiten vor, Ihr reicht also sowohl eine Klageschrift als auch eine Erwiderung der Beklagtenseite ein. Die Schriftsätze sollen einen Umfang von maximal 20 Seiten haben. Voraussichtlich werden alle Teams in zwei Durchgängen mündlich auf beiden Seiten verhandeln.

Wir laden ausdrücklich auch TeilnehmerInnen ein, die erste Mooting-Erfahrungen sammeln möchten.



## Fragen?

[move20@recht.uni-giessen.de](mailto:move20@recht.uni-giessen.de)

## Austragungsort:

Campus Recht und Wirtschaft der  
Justus-Liebig-Universität Gießen

Licher Straße 68

35394 Gießen